

Pressemitteilung

Saarbrücken, 4. September 2018

Berufswahl-SIEGEL 2018 geht an Saarbrücker Gymnasium mit herausragender Berufsorientierung!

Das Berufswahl-SIEGEL wurde heute im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung im Ministerium für Bildung und Kultur an das Gymnasium am Rotenbühl vergeben. Die mit dem SIEGEL ausgezeichnete Schule bietet ihren Schülerinnen und Schülern die bestmögliche Begleitung auf ihrem Weg in das Berufsleben. Ulrich Commerçon, Minister für Bildung und Kultur, und Anke Rehlinger, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr, überreichten das Berufswahl-SIEGEL gemeinsam mit den Hauptgeschäftsführern Joachim Malter (VSU) und Dr. Heino Klingen (IHK), der Vorsitzenden der Geschäftsführung der Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland der Bundesagentur für Arbeit, Heidrun Schulz sowie dem stellvertretenden Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer, Bernd Reis.

Experten aus Schule, Berufsberatung und Wirtschaft hatten in diesem Jahr wieder die Aufgabe, die Bewerberschulen zu begutachten. Selbst für die geschulten Auditoren ist dies keine einfache Übung. Das SIEGEL zeichnet Schulen für herausragende Berufs- und Studienorientierung aus und gilt bundesweit als Zeichen für Qualität. Nur die Schulen, die die hohen Qualitätsansprüche erfüllen, werden für die Auszeichnung empfohlen. Die Jury, die sich aus Akteuren der Partnerorganisationen zusammensetzt, hat entschieden, welche Schule das SIEGEL in diesem Jahr erhält.

Was eine Teilnahme am Bewerbungsprozess bewirken kann, beschreibt Barbara Schuh, Lehrerin an der Sophie-Scholl-Gemeinschaftsschule, als Vertreterin der Auditoren: „Im Audit erleben wir, wie die Schule Berufsorientierung praktisch anwendet. Im Austausch mit Lehrern, Eltern, Schülern und Kooperationspartnern wird deutlich, ob die berufliche Orientierung tatsächlich im Schulalltag verankert ist oder nicht. Die Schulen geben uns häufig die Rückmeldung, dass bereits der Bewerbungsprozess eine großartige Unterstützung dabei ist, Abläufe und Strukturen an der Schule zur beleuchten und zu optimieren.“

Die Initiative Berufswahl-SIEGEL im Saarland, getragen von den Partnern VSU, IHK, HWK, Ministerium für Bildung und Kultur, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr sowie Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland der Bundesagentur für Arbeit, verfolgt das Ziel, die Berufswahlkompetenz junger Menschen zu optimieren und die Qualität der Berufs- und Studienorientierung in der Schule weiterzuentwickeln und nachhaltig zu sichern. Die zugrunde liegenden Qualitätskriterien basieren auf den saarländischen Richtlinien für Berufs- und Studienorientierung des Ministeriums für Bildung und Kultur vom Dezember 2016.

Das SIEGEL setzt bundesweit vergleichbar hohe Standards und lässt zugleich auch viel Raum für individuelle und schulspezifische Konzepte der einzelnen Schulen. Mit der Auszeichnung als SIEGEL-Schule wird das Engagement der Schule auf dem Feld der Berufs- und Studienorientierung auch nach außen sichtbar und Lehrkräfte werden für ihre Arbeit und ihr Engagement gewürdigt. Im Rahmen des Bewerbungsprozesses können die Schulen die Chance für sich nutzen und ihr Schulkonzept weiter optimieren. Durch die Auszeichnung der Schule als SIEGEL-Schule können die Eltern erkennen, dass ihre Kinder an der SIEGEL-Schule im Prozess der Berufs- und Studienorientierung gut begleitet werden.

Die SIEGEL-Schulen erhalten die Auszeichnung jeweils für einen Zeitraum von drei Jahren. Danach ist eine Teilnahme am Rezertifizierungsverfahren möglich. Schulen, die sich noch nicht für das SIEGEL qualifizieren konnten, erhalten eine ausführliche Rückmeldung, auf deren Basis sie ihr Konzept zur Berufs- und Studienorientierung weiterentwickeln können, um sich dann später erneut zu bewerben und die Auszeichnung bei Erfolg zu erhalten.

Das Berufswahl-SIEGEL Saarland wurde im Schuljahr 2015/2016 eingeführt und konnte nun zum dritten Mal an saarländische Schulen verliehen werden. Die Auszeichnung geht in diesem Jahr an das Gymnasium am Rotenbühl. Die Schule hatte sich bereits vor zwei Jahren beworben, damals aber die Kriterien für eine Auszeichnung noch nicht vollständig erfüllt. Die Rückmeldung und die gewonnenen Erfahrungen aus der ersten Bewerbung hat die Schule zum Anlass genommen, weiter an ihrem Konzept zu arbeiten und sich als Schule im Bereich der Berufs- und Studienorientierung weiterzuentwickeln. Die erneute Bewerbung war erfolgreich.

Hintergrundinformation

Seit mehr als zehn Jahren leistet die bundesweite Initiative Berufswahl-SIEGEL einen wesentlichen Beitrag, um Schülerinnen und Schüler gezielt auf ihren individuellen Start in Ausbildung oder Studium vorzubereiten.

Im Saarland wird das Berufswahl-SIEGEL federführend von der VSU in ihrer Eigenschaft als Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT betrieben. Gemeinsam vergeben die Partner VSU, IHK, HWK, Ministerium für Bildung und Kultur, Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Verkehr sowie Regionaldirektion Rheinland-Pfalz-Saarland der Bundesagentur für Arbeit das SIEGEL. Ansprechpartner für die Schulen ist das Projektbüro beim Verein ALWIS. Die Initiative ist mit dem Auszeichnungsverfahren Mitglied im bundesweiten Netzwerk Berufswahl-SIEGEL der Bundesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT.

Kontakt

Stephanie Vogel
SCHULEWIRTSCHAFT Saarland/
Vereinigung der Saarländischen
Unternehmensverbände e.V.
Harthweg 15 / 66119 Saarbrücken
Tel.: 0681 - 954 34-36/Fax: 0681- 954 34-66
E-Mail: vogel@mesaar.de
www.berufswahlsiegel-saarland.de

Partner der Initiative Berufswahl-SIEGEL Saarland:

